

SGL Carbon schließt Rahmenvertrag mit Airbus Helicopters für eine intensivere Zusammenarbeit

- Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung von innovativen Materiallösungen aus Faserverbund geschaffen
- Lieferung von Fasergelegen für Komponenten in Airbus-Helikoptern

Der Hubschrauber-Hersteller Airbus Helicopters Deutschland und die SGL Carbon arbeiten bereits seit Jahren im Bereich der Verarbeitung von Verbundwerkstoffmaterialien für Flugzeugtüren des Airbus-Konzerns zusammen. Die Kooperation mit Airbus soll zukünftig auf Anwendungen im Helikopterbereich ausgeweitet und weiter intensiviert werden. Die Rahmenbedingungen hierfür haben beide Unternehmen kürzlich in einer gemeinsamen Vereinbarung festgelegt, die die grundsätzliche Bereitstellung und Weiterentwicklung von innovativen Carbon- & Glasfasermaterialien regelt. Ein erstes, über die bestehende Zusammenarbeit hinausgehendes Einzelprojekt betrifft die Lieferung von Gelegen für Strukturbauteile in Airbus-Helikoptern und ist derzeit in Vorbereitung.

Andreas Erber, Head of Segment Aerospace des Geschäftsbereichs Composites – Fibers & Materials (CFM) der SGL Carbon: „Der Rahmenvertrag ist ein wichtiges Etappenziel und Resultat der vertrauensvollen Partnerschaft der letzten Jahre. Die Teams auf beiden Seiten haben bei der Entwicklung neuer maßgeschneiderter Materiallösungen für Komponenten in Helikoptern viel erreicht. Die SGL Carbon bringt in diesem Prozess ihre ganzheitliche Materialexpertise für die Fertigung von Verbundwerkstoff-Komponenten ein.“

Flankierend zu den Geschäftsbeziehungen engagieren sich Airbus und die SGL Carbon darüber hinaus gemeinsam in verschiedenen Verbänden und Forschungsprojekten im Verbundwerkstoff-Bereich wie zum Beispiel dem Carbon Composites e.V.

Über die SGL Carbon

Die SGL Carbon ist ein technologiebasiertes und weltweit führendes Unternehmen bei der Entwicklung und Herstellung von kohlenstoffbasierten Lösungen. Ihre hochwertigen Materialien und Produkte aus Spezialgraphit und Verbundwerkstoffen kommen in zukunftsbestimmenden Industriebranchen zum Einsatz: Automobil, Luft- und Raumfahrt, Halbleitertechnik, Solar- und Windenergie, LED sowie bei der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien und anderen Energiespeichersystemen. Darüber hinaus entwickeln wir Lösungen für die Bereiche Chemie und industrielle Anwendungen.

Im Jahr 2017 erzielte die SGL Carbon einen Umsatz von rund 860 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit in 34 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien rund 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Materialien, Produkte und Lösungen der SGL Carbon sind in die großen Zukunftsthemen eingebunden: nachhaltige Mobilität, neue Energien und branchenübergreifende Digitalisierung. Weiterentwicklungen in diesen Bereichen erfordern intelligenteren, miteinander vernetzte, effizientere und nachhaltige Lösungen. Hier setzt die unternehmerische Vision der SGL Carbon an: einen Beitrag zu leisten zu einer smarteren Welt.

Weitere Informationen zur SGL Carbon sind im Newsroom der SGL Carbon unter www.sgllcarbon.com/presse sowie unter www.sgllcarbon.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Carbon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Pressekontakt:

SGL Carbon SE
Philipp Stieffenhofer – Stellvertretender Pressesprecher
Söhnleinstraße 8
65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-100
Telefax +49 611 6029-101
presse@sgllcarbon.com
www.sgllcarbon.com

 [LinkedIn](#)
 [Facebook](#)
 [Twitter](#)